

+++ Sturmschäden +++

Geschrieben von: sk

Donnerstag, den 09. Juli 2015 um 09:28 Uhr



Am Dienstag Abend überraschte eine Gewitterfront den nördlichen Teil von Halle (Saale) sowie die angrenzenden Gebiete des Saalekreises. Innerhalb weniger Minuten wurden unzählige Bäume entwurzelt oder sie brachen einfach ab. Dächer wurden ganz oder teilweise abgedeckt, Strom- und Telefonleitungen beschädigt. Eine Person wurde durch ein eingestürztes Dach verletzt und in ein Krankenhaus transportiert. Mehrere Straßen waren derart von Bäumen und Ästen belegt, dass ein Durchkommen für Pkw, Busse und auch den Rettungskräften unmöglich war. Hier musste schnell Abhilfe geschaffen werden. Viele Anwohner unterstützten die Feuerwehr nach Kräften, vielen Dank dafür. Alle Ortsfeuerwehren der Stadt und mehrere aus dem Saalekreis sowie das Technische Hilfswerk bemühten sich unermüdlich, die Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit zu beseitigen. Am Mittwoch Vormittag wurde dann begonnen, die etwa einhundertdreißig noch offenen Einsatzstellen durch Führungskräfte der Berufsfeuerwehr in Augenschein zu nehmen und nach Dringlichkeit zu kategorisieren und schließlich abzuarbeiten. Bis zum Einbruch der Dunkelheit waren sämtliche Drehleitern im Dauereinsatz. Der Berg an aufgelaufenen Einsätzen muss nun in den nächsten Tagen Stück für Stück abgearbeitet werden. Von Dienstag 18:00 Uhr bis Mittwoch 10:00 Uhr bearbeitete das Einsatzleitzentrum 526 Einsätze (kommunal, Rettungsdienst, Feuerwehr in Halle (Saale) und dem nördl. Saalekreis). Davon waren 320 Technische Hilfeleistungseinsätze (überwiegend Sturmschäden). Davon wiederum waren 243 im Stadtgebiet von Halle (Saale). Selbstverständlich musste natürlich auch das "normale Tagesgeschäft" wie medizinische Notfälle, Verkehrsunfälle, Brände oder Nottüröffnungen durch die Mitarbeiter des Einsatzleitzentrums und der alarmierten Kräfte bewältigt werden. So wurde gestern, am späten Abend, bei einem Fahrradhändler in der Delitzscher Straße eine Rauchentwicklung im Verkaufsraum gemeldet. Bei der Kontrolle des Bereiches durch den Angriffstrupp wurde im Lager ein Schwelbrand entdeckt. Dieser konnte schnell abgelöscht werden. Bei diesem Einsatz wurden die Kollegen der Feuerwache-Süd durch Kameraden der Ortswehr Büschdorf unterstützt.